



13. Januar 2010

 [Drucken](#)  [Artikel empfehlen](#)**Wirtschaft****Bozner Unternehmen überwacht Gardasee**

Von der Wasser- und Abwasser-Überwachung bis hin zur Wasseroberflächensäuberung des Gardasees: Zur Fernüberwachung aller Kontrollstationen der am Gardasee gelegenen Gemeinden der Provinz Brescia verwendet das Unternehmen GardaUno die Überwachungslösung des Bozner Unternehmens ViDEC.



© 2010

Die Softwarelösung der Firma, die im TIS gegründet wurde, wird von GardaUno eingesetzt, weil sie mit allen bestehenden Systemen kompatibel ist.

Dank der von ViDEC entwickelten Fernüberwachungssoftware kann GardaUno nun jegliche Änderung am Datenübertragungssystem eigenständig verwalten und eventuell auftretende Probleme selbst lösen.

Damit ist das Unternehmen unabhängig von externen Anbietern digitaler Dienstleistungen und spart sich folglich auch die damit verbundenen Zusatzspesen.

GardaUno verwaltet und überwacht verschiedene Dienstleistungen in den Gemeinden der Provinz Brescia, die am Gardasee liegen – von Limone bis nach Desenzano.

Die Dienstleistungen reichen von der Trinkwasserverteilung über die Abwasseraufbereitung bis hin zur Abfallwirtschaft.

Das TIS Gründerunternehmen ViDEC entwickelt und vertreibt Softwareprodukte zur Fernüberwachung, Datenerhebung und zur Langzeitarchivierung. Seine Softwareplattform hat ViDEC patentieren lassen.

Die Software bietet mehrere Vorteile: Will GardaUno beispielsweise andere Stationen zur Überwachung der Wasserqualität hinzufügen, so kann es die Verbindung zwischen der neuen Station und der Zentrale eigenständig herstellen und verwalten.